

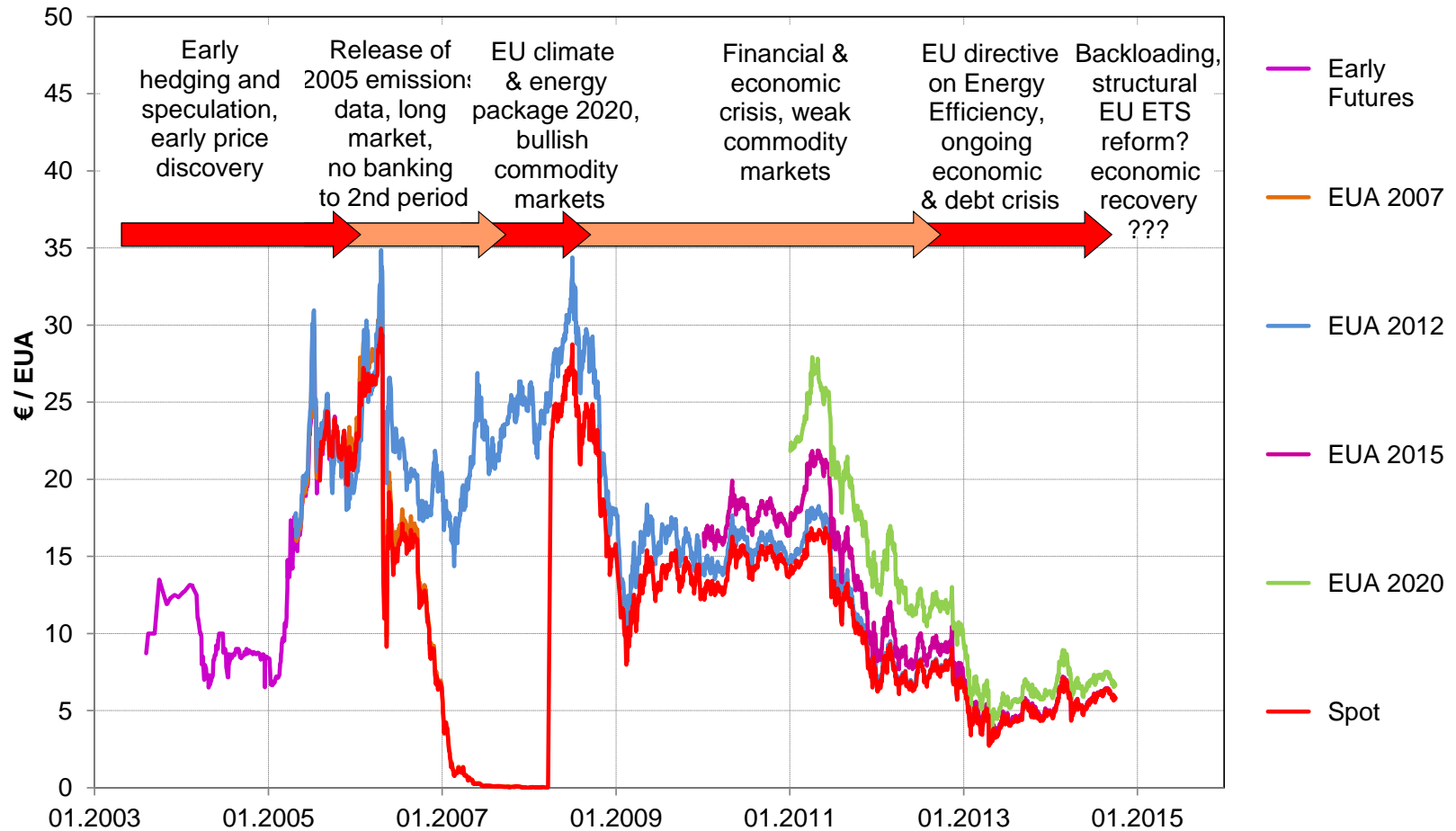
# **Den europäischen Emissionshandel flankieren: Chance und Grenzen unilateraler CO<sub>2</sub>-Mindestpreise**

**Umweltstiftung WWF Deutschland  
Pressebriefing**

**Dr. Felix Chr. Matthes – für das BearbeiterInnen-Team:  
Charlotte Loreck, Dr. Matthias Koch, Hauke Hermann  
Berlin, 8. Oktober 2014**

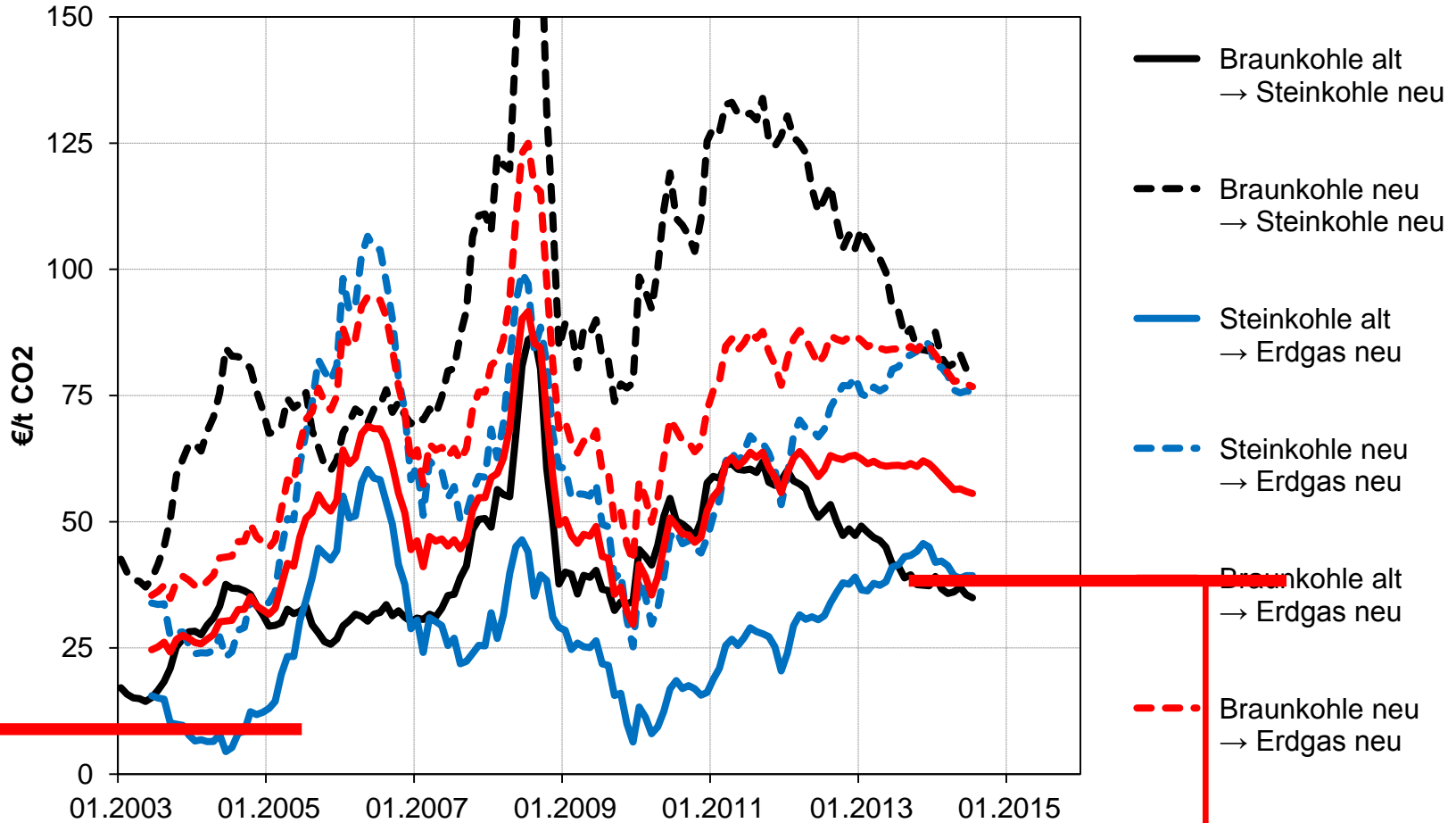
# Das EU-Emissionshandelssystem in der Krise

## Entwicklung der CO2-Zertifikatspreise



- **Das EU-Emissionshandelssystem in einer (tiefen) Krise: Gravierende Zertifikatsüberschüsse**
  - durch die Finanz- und Wirtschaftskrise
  - durch den massiven Zufluss von (teilweise fragwürdigen) Emissionsgutschriften aus dem nicht-europäischen Ausland (v.a. China)
- **Das Spannungsfeld der Reformansätze für das Instruments EU ETS**
  - durch strukturelle Reformen auf EU-Ebene
  - durch (unilaterale) Ergänzungsmaßnahmen der Mitgliedstaaten (bereits umgesetzt in UK, NL)
- **Das Spannungsfeld der Wirkungen (unilateralen) Ergänzungen des europäischen Instruments EU ETS**
  - CO<sub>2</sub>-Emissionsminderungen in Deutschland
  - CO<sub>2</sub>-Emissionsminderungen im (kontinental-) europäisch integrierten Strommarkt

# EU ETS im Umfeld veränderter Brennstoffpreise Vermeidungskosten im Stromsektor

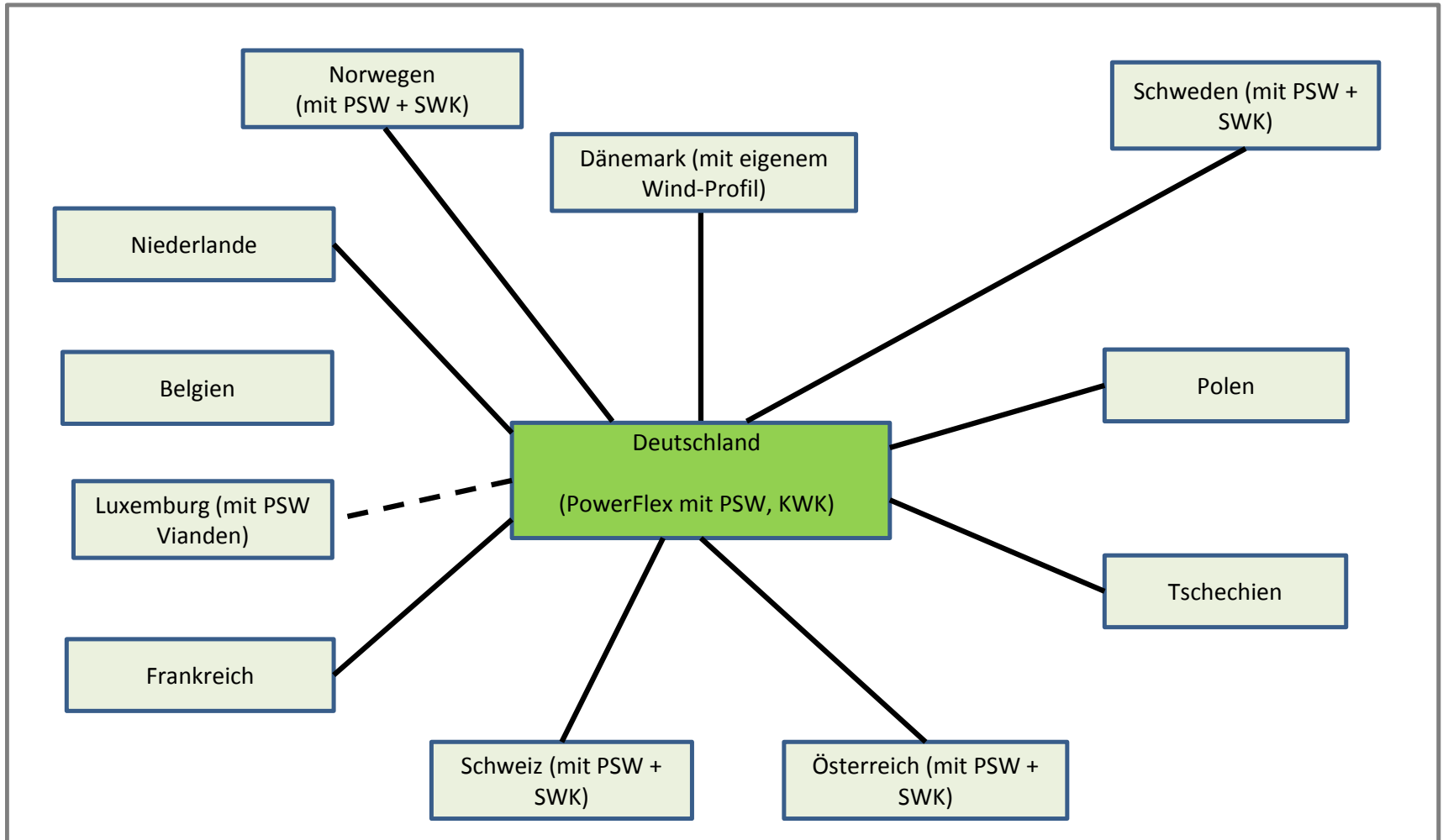


**2005: Preiswerte Vermeidungsoption ab 5 bis 10 €/t CO2**

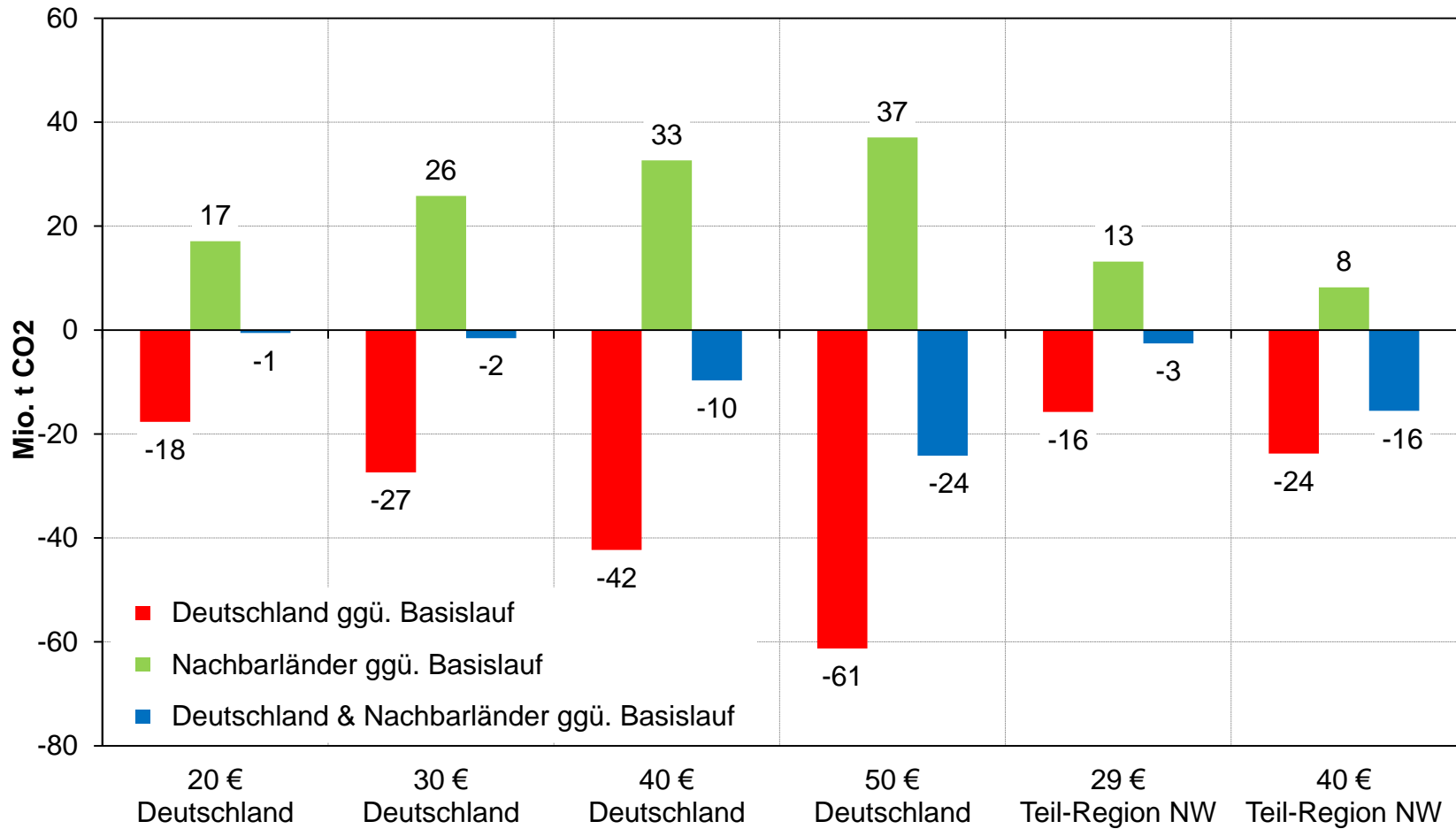
**2014: Preiswerte Vermeidungsoption ab 35 €/t CO2**

- **Basislauf**
  - CO<sub>2</sub>-Preis 7,38 €/t (historischer Wert 2012)
- **CO<sub>2</sub>- (Mindest-) Preiss in Deutschland (Nachbarländer: unverändert 7,38 €/t CO<sub>2</sub>)**
  - 20 €/t CO<sub>2</sub>
  - 30 €/t CO<sub>2</sub>
  - 40 €/t CO<sub>2</sub>
  - 50 €/t CO<sub>2</sub>
- **CO<sub>2</sub>- (Mindest-) Preise für eines Teilregion des Nord-West-Regionalmarkts (unverändert 7,38 €/t CO<sub>2</sub> für die Schweiz, Österreich, Norwegen, Schweden, Polen und die Tschechische Republik)**
  - 29 €/t CO<sub>2</sub>
  - 40 €/t CO<sub>2</sub>

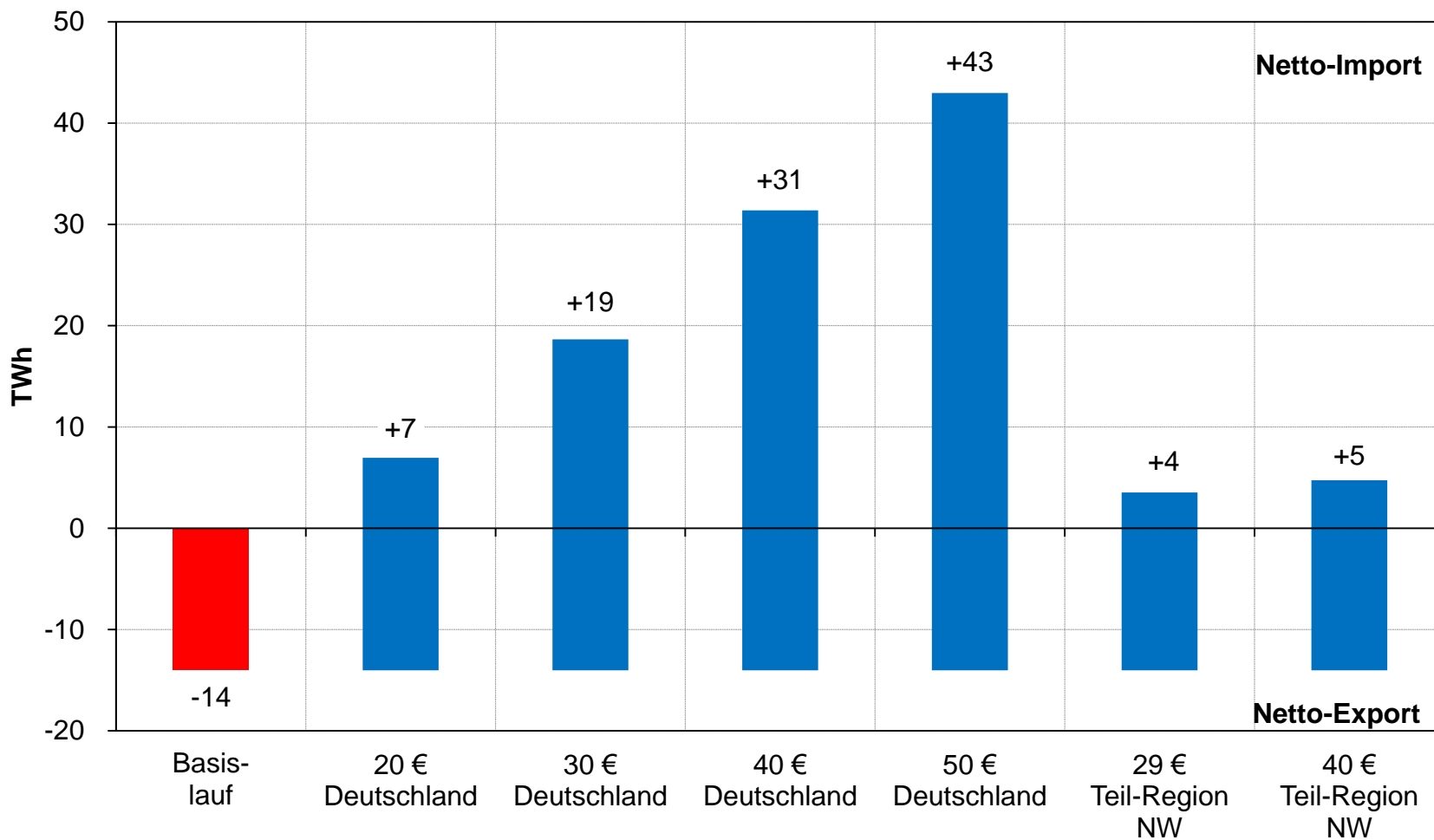
# Unilaterale CO<sub>2</sub>-Mindestpreise im integrierten Strommarkt: PowerFlex-Modellierungsansatz



# Unilaterale CO2-Mindestpreise im integrierten Strommarkt: CO2-Minderungseffekte



# Unilaterale CO<sub>2</sub>-Mindestpreise im integrierten Strommarkt: Effekte für Ein- und Ausfuhr von Strom





- **Substanzielle Veränderungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Stromsektors erfordern deutliche CO<sub>2</sub>-Preise (größer 35 €/t CO<sub>2</sub>)**
- **Unilateral eingeführte CO<sub>2</sub>-Preise verändern auch die Struktur der grenzüberschreitenden Stromlieferungen**
- **Deutschland ist u.a. wegen der niedrigen CO<sub>2</sub>-Preise derzeit ein Land mit massiven Netto-Stromexporten (v.a. aus Kohlekraftwerken), diese haben einen signifikanten Einfluss auf die deutsche CO<sub>2</sub>-Bilanz (und auch die der Nachbarstaaten ...)**
- **Aus den Analysen lassen sich zwei Schlussfolgerungen ziehen**
  - unilaterale CO<sub>2</sub>- (Mindest-) Preise führen etwa zur Rückkehr zu einer ausgeglichenen Außenhandelsbilanz für Strom – und sind in diesem Kontext klimapolitisch vertretbar
  - höhere (unilaterale) CO<sub>2</sub>- (Mindest-) Preisniveaus sind eher im Kontext einer konzertierten Aktion im CWE-Markt sinnvoll
- **Eine Bereinigung des überalterten und CO<sub>2</sub>-intensiven Kohle-Kraftwerksparks in Deutschland ist dringend notwendig, dafür sind auch noch andere Instrumente vorstellbar bzw. geeignet ...**

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Dr. Felix Chr. Matthes**  
**Energy & Climate Division**  
**Büro Berlin**  
**Schicklerstraße 5-7**  
**D-10179 Berlin**  
**f.matthes@oeko.de**  
**www.oeko.de**  
**twitter.com/FelixMatthes**

